

Meilensteine

Erik Verg

Gottfried Plumpe

Heinz Schultheis



1863-1988

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort des Autors	12
	Einleitung: Teerfarben – ein Regenbogen aus der Retorte	14
	<i>Farbstoffe aus Pflanzen, Schnecken und Läusen</i>	16
	<i>Farben und Farbstoffe</i>	18
1863	Ein Kaufmann und ein Färber gründen die Firma „Bayer“	24
	<i>Fuchsin</i>	26
1867	Zur Produktion gehören Arsen und Pfannekuchen	30
	<i>Anilinblau</i>	32
1870	Keine reine Freude am reinen Alizarin	34
	<i>Alizarin, Anthrachinon, Anthracen</i>	36
1873	Unterstützungskasse: Zehn Jahre vor Bismarcks Sozialgesetzen	40
1875	Universität und Industrie ziehen am gleichen Strang	46
1876	Die Produktion geht ins Ausland	48
1877	Grün wird Mode, Forschung wird Pflicht	52
	<i>Die grünen Farbstoffe der Anfangszeit</i>	54
1878	Wettlauf um die Azofarbstoffe	56
	<i>Die Azofarbstoffe</i>	58
	<i>Patente</i>	60
1880	Friedrich Bayer hatte sein Haus bestellt	62
1881	Ein neues Kapitel beginnt: Die Aktiengesellschaft	64
1883	Ein junger Mann namens Duisberg	68

Die *kursiv* gesetzten Titel
verweisen auf Kurzkapitel
und naturwissenschaftlich-
technische Hintergrund-
informationen.

Die Geschichte von Bayer
in 130 Kapiteln

1885	Benzopurpurin 4 B: Die Rettung in der Not <i>Kongorot und Benzopurpurin</i>	74 76	1900	„Gefechtsbericht“ über das Entstehen einer Konvention <i>Alizarinblau und Alizarinbordeaux</i>	142 144
1886	„Echter als Indigo“, aber nur im Winter <i>Benzoazurin G</i>	80 82	1901	„Abwasser-Commission“ stellt viele Fragen	146
1887	Von Färbern, Coloristen und Anwendungstechnikern	84	1902	Noch ist die Feuerwehr „Mädchen für alles“	150
1888	Phenacetin – das erste Pharmaprodukt <i>Phenacetin und Sulfanol</i>	90 92	1902	Werkbücherei – von Goethe bis zur Videokassette	152
1888	Ein „Speditionsbureau“ für 10.000 Kunden	94	1903	Bayer und Duisberg gründen erste Produktion in den USA	154
1891	Hauptlaboratorium als Seele der Forschung	98	1904	Die Gründung von „Dreibund“ und „Dreierverband“	158
1893	Zwei Schreibmaschinen – aber nur für die Direktion	104	1904	Fußball hält man nicht für sportlich	162
1894	Der Einstieg in die anorganische Chemie kostet viel Lehrgeld <i>Die wichtigsten Säuren</i>	106 108	1905	Carl Duisberg: Patriach mit sozialem Programm	166
1895	Der geniale Plan für eine Chemiestadt am „End' der Welt“	110	1906	Der dornenvolle Weg vom Indigo zum Indanthren <i>Indanthren- und Algol-Farbstoffe</i>	170 172
1896	Hüter des geistigen Eigentums der Firma: Die Patentabteilung	118	1907	Der Dreibund geht in den Bergbau	176
1897	Vom „Lesekränzchen“ zur Dokumentation	124	1908	Das Kulturleben beginnt mit Blasmusik	178
1898	Mehr Werksärzte als das Gesetz verlangt	130	1909	Die Direktion beschließt: Bares Geld für gute Ideen	182
1899	Aspirin – ein Medikament „bis in alle Ewigkeit“ <i>Acetylsalicylsäure, Aspirin</i>	134 136	1910	Synthetischer Kautschuk: Der Kaiser ist zufrieden <i>Kautschuk</i>	186 188
			1912	Leverkusen wird Firmensitz, Duisberg Generaldirektor	194

1913	Bilanz der ersten 50 Jahre: Bayer an dritter Stelle	198	1929	Der „Schwarze Freitag“: Entlassungen bei der I.G.	252
1914– 1918	Der Erste Weltkrieg trifft die Chemie unvorbereitet	200	1930	Synthetische Gerbstoffe helfen der Lederindustrie <i>Synthetische Gerbstoffe</i>	254 256
1919	Die Chemie steht vor einer veränderten Welt	206	1931	„Plop, plop, fizz, fizz“: Die Alka-Seltzer-Story	258
1920	Die Wirtschaft hilft den Wissenschaften	210	1932	Der zähe Kampf gegen die Weltseuche Malaria <i>Arzneimittel gegen die Malaria</i>	262 264
1921	Sieger bitten zur Kasse: Reparationen und Inflation	212	1932	Das Bayerkreuz leuchtet mit 2.200 Glühbirnen	268
1923	Germanin besiegt die Schlafkrankheit <i>Anfänge der Chemotherapie</i>	216 218	1935	Mit Domagk beginnt der Siegeszug der Sulfonamide <i>Zephirol und Sulfonamide</i>	272 274
1924	Schließlich rauft man sich doch zusammen	222	1936	Ein Traum wird Wirklichkeit: Fotos in natürlichen Farben <i>Agfa – die Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation</i>	278 280
1924	Die ersten Produkte für die Landwirtschaft	226	1937	Polyurethane – eine neue Welt von Kunststoffen <i>Grundlagen der Polyurethanchemie</i>	284 286
1925	Eine neue Firma entsteht: die I.G. Farbenindustrie AG <i>„Interessengemeinschaft“</i>	230 232	1938	Die Chemie setzt auf internationale Zusammenarbeit	290
1926	Die erste Faser von Bayer: Kupferseide aus Dormagen <i>Kunstseide aus Cellulose</i>	236 238	1933– 1938	Die I.G. im Dritten Reich	292
1926	Aus Abfall entsteht ein erfolgreiches Produkt <i>Anorganische Buntpigmente</i>	240 242	1939– 1945	Die I.G. im Zweiten Weltkrieg	296
1927	Ein neues Kapitel im Buch der Lackrohstoffe <i>Die ersten synthetischen Lackrohstoffe</i>	244 246	1946	Neue Realitäten und viel Improvisation	300
1929	Buna wird zum Symbol eines Triumphs der Chemie	248	1947	Nürnberg und das Ende der I.G.	304

1948	Von der Währungsreform zum Wirtschaftswunder	308	1957	In Dormagen wird die EC gegründet <i>Was ist Petrochemie?</i>	358 360
1949	Bayer in Frankreich – ein Neubeginn	310	1957	Zauberer Titandioxid: Aus Schwarz wird Weiß <i>Titandioxid als Weißpigment</i>	362 364
1951	Zum zweiten Mal: Gründung von Bayer	314	1958	Neue Lackrohstoffe erobern die Welt <i>Ungesättigte Polyesterharze und DD-Lacke</i>	366 368
	<i>Ulrich Haberland, Vorsitzender des Vorstands von 1951 bis 1961</i>	316	1959	Schneller als die Gesetze: Mitbestimmung und Mitverantwortung	372
1952	Der Stoff, aus dem die Schäume sind <i>Verfahren und Maschinen zur Blockverschäumung</i>	318 320	1960	Der Japanische Garten	376
1952	In zähem Ringen wird die Tuberkulose besiegt <i>Conteben und Neoteben</i>	322 324	1960	Silicone – Produkte für tausendundeinen Zweck <i>Silane, Siloxane und Silicone</i>	378 380
1953	Makrolon: ein Kunststoff durchsichtig wie Glas <i>Kunststoffe, ihre Herstellung und Verarbeitung</i>	326 328	1961	Farben heute – eine faszinierende Welt <i>Reaktivfarbstoffe und Sonderentwicklungen</i>	384 386
	<i>Zusammensetzung einiger wichtiger Bayer-Kunststoffe</i>	329	1961	<i>Kurt Hansen, Vorsitzender des Vorstands von 1961 bis 1974</i>	388
1954	Dralon, die Faser für den täglichen Gebrauch <i>Fasern aus Polyamiden und Polyacrylnitril</i>	334 336	1962	Polyurethan-Schaumstoff drängt in viele Märkte <i>Formteile aus Polyurethanschaum durch neue Maschinenteknik</i>	390 392
1954	Die feinen Nasen von Holzminden <i>Vanillin und Menthol</i>	342 344	1962	Synthesekautschuk – ein Produkt mit Zukunft <i>Neue Polymere auf dem Kautschuksektor</i>	394 396
1955	Strom und Wasser für die Produktion	348	1963	Hundert Jahre Bayer: stolze Daten und Fakten	400
1956	Brasilien – wichtigster Markt in Südamerika <i>Die Anlagenplanung im Zentralbereich Ingenieurwesen</i>	352 354	1964	Doppelkontaktverfahren schafft bessere Luft	402
	<i>Bayer in Lateinamerika</i>	356			

1964	Ein Shintopriester weiht das Denkmal für E 605 <i>Pflanzenschutzmittel auf Basis von Phosphorsäureestern</i>	404 406	1971	Von der funktionalen zur divisionalen Organisation <i>Sprecherausschüsse vertreten die Leitenden Angestellten</i>	460 462
1964	Agfa-Gevaert: Wir machen mehr als Bilder	408	1971	Auch in Spanien beginnt es mit den Farbstoffen	464
1965	Bayerwerk Antwerpen: Pionier an der Schelde	414	1971	Sencor: eine Story der Superlative <i>Sencor, ein Herbizid auf Triazinon-Basis</i>	466 468
1966	Der TRW von ZW wird zum ZeTO	418	1972	Weltweite Werbung mit langer Tradition	470
1966	Umweltschutz gehört zur Geschichte von Bayer <i>Entsorgungsanlagen bei Bayer</i>	422 424	1972	Lampit – das erste Mittel gegen die Chagas-Krankheit <i>Die Bekämpfung der Chagas- Krankheit Bayer in Afrika</i>	474 475 476
1967	Wie der Kunststoff das Auto erobert <i>Integralschaumstoffe und andere interessante Entwicklungen auf dem Kunststoffgebiet</i>	430 432	1973	Brunsbüttel – das Bayerwerk auf der grünen Wiese	478
1967	Engagement mit Zukunft: Bayer in Italien <i>Email: Gläserne Haut für tristes Metall</i>	436 438	1973	Erfolgreiches Mittel gegen Pilzerkrankungen <i>Canesten und Mycospor</i>	482 484
1967	Mobay wird ganz zur Bayer-Tochter	440	1974	Planmäßiger Ausbau von Bayer in den USA <i>Herbert Grünwald, Vorsitzender des Vorstands von 1974 bis 1984</i>	486 488
1968	Der Kampf gegen die „Geißel Allahs“ <i>Die Bekämpfung der Bilharziose</i>	442 444	1974	Arbeitssicherheit – Garantie für niedrige Unfallzahlen	490
1969	Von der Volksbildung zum Kultur-Management	448	1975	Eine neue Ära der Herz-Kreislauf-Medizin <i>Calciumantagonisten, Sympathikus-Hemmer und Betablocker</i>	494 496
1969	Aus- und Fortbildung: Qualifizierung zum Erfolg	450			
1970	...zum Beispiel Thailand	454			
1970	Schwieriger Markt auf einem Subkontinent	456			

1976	Anlagen-Sicherheit wird großgeschrieben	500	1984	Die Organisation des Konzerns <i>Hermann J. Strenger,</i> <i>Vorsitzender des Vorstands ab 1984</i>	560 562
	<i>Betriebs- und Zentral-Werkstätten bei Bayer</i>	502		1984	Ein Geschäftsbereich für den Endverbraucher <i>Die Zentralkommission Vertrieb</i>
1977	Der Schritt in die Ära der Antibiotika	506	1984	Mit der Gentechnik beginnt eine neue Phase der Biotechnologie <i>Von DNA, RNA, Plasmiden und Gentechnik</i>	568 570
	<i>Penicilline und andere Antibiotika</i>	508		1985	Pharmaforschung ist nie zu Ende
1978	Miles – ein idealer Partner für Bayer	514	1986	Bayer in Japan: eine Herausforderung	584
	<i>Ein Büro in der Sowjetunion</i>	516		1986	Glas, das Brücken trägt, und andere Spezialprodukte <i>Bayer in China</i>
1979	In der Arbeitspause ins Restaurant	520	1986	Von seltenen Metallen und Hochleistungskeramik <i>Spezialmetalle und Ingenieurkeramik</i>	594 596
	Der Werkschutz sorgt für Ordnung und Sicherheit	522		1987	Blick nach vorn in Sachen Umwelt <i>Zentrale Dienste Forschung</i>
1980	Turbbiologie – Ausdruck optimaler Technik	524	1988	Werkleitplan Leverkusen: Das Gesicht ändert sich – der Charakter bleibt	606
	<i>Das Prinzip der Turmbiologie</i>	526		1988	Innovationen als Basis des Erfolgs
1980	So wird Information zum Produktionsfaktor <i>Spezialaufgaben für Physiker und Verfahreningenieure</i>	530 532			
	1981	Die Bayer-Feuerwehren als Lehrbeispiel			536
1981	Logistik – ein Spiel mit großen Zahlen	540			
1982	Ein Forschungszentrum für die Landwirtschaft <i>Bayleton und Baytan</i>	544 546			
	1983	Das England-Engagement startet in Manchester	552		
1983	Das soziale Netz bei Bayer: Hilfe zur Selbsthilfe	554	Ortsregister, Namensregister, Schlag- und Stichwortregister Bildnachweis		